

zytgenosse (zeitgenossen, haufenweise)

lärm im spiegel, 1929

es isch nöd liecht, sie ohni hass z'schildere
und ganz unmöglich ohni hohn
sie händ chöpf wie uf abziehbilder
wo's herz müesst sii, isch es telefon

sie wüessed genau, dass chreis rund sind
und fahnestange, die sind us holz
sie reded flüssend und us dem grund sind's
tag und nacht uf sich stolz

sie händ witz und chönden nöd halte
sie wüessed viles, wo's nöd verstönd
mer mues sie gseh, wenn sie haar tüend spalte
es isch das, warum mir d'wänd uf gönd

i ihrne händ wird us allem ware
i de seel brännt elektrisch liecht
sie mäessed au s'unberechebare
was sich nöd zähle laht, verdächtig miech

a ihrem hirn händ's hornhuut
fast so als würed's es bruuche wie's gsäss
wenn's mit chind spiled werded sie rot
und d'liebi triibed's programmgemäss

sie singed nie, au nöd im auguscht
sie händ immer strengi phase
selte sind's froh und fasch nie luscht
und dänked, wänn's dänked, dur d'nase

sie lobed unermüedlich eusi zyt
als würed's vo ihre tantieme becho
ihre intellekt dänkt meistens dopplet so wiit
über liiche gönd's eifach eso